



Josef Seuberth und Adalbert Meiszburger von der Sozialstiftung Bamberg, Uwe Thomas und Klaus Wagner von den Stadtwerken Bamberg, Armin Müller vom Magazin "Energie & Management", Sascha Flormann und Thomas Knorr von SPIE Energy Solutions (von links).

Quelle: SPIE

Pressemitteilung

SPIE, Sozialstiftung Bamberg und Stadtwerke Bamberg als Preisträger „BHKW des Jahres 2018“ ausgezeichnet

- KWKK (Kraft-Wärme-Kälte-Kopplungs)-Anlage des Bamberger Klinikums am Bruderwald ist „BHKW (Blockheizkraftwerk) des Jahres 2018“
- Der Preis wird vom Fachverlag „Energie & Management“ vergeben, Kooperationspartner ist der Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung
- Preisträger sind SPIE als Planer und Errichter, die Sozialstiftung Bamberg als Betreiber und die Stadtwerke Bamberg als Contractor

Ratingen, 10. April 2019 – Die Kraft-Wärme-Kälte-Kopplungs-Anlage des Bamberger Klinikums am Bruderwald wurde vor allem wegen ihres Vorbildcharakters für andere Anlagen zum „BHKW des Jahres“ gewählt. Die Projektpartner SPIE als Planer und Errichter, die Stadtwerke Bamberg als Contractor und die Sozialstiftung Bamberg als Betreiber haben die Auszeichnung vom Fachverlag „Energie & Management“ und dem Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung entgegengenommen.

Vorbildcharakter für andere Anlagen

Alle BHKW-Anlagen, die von Januar bis November vergangenen Jahres in der Zeitschrift „Energie & Management“ vorgestellt worden sind, waren als „BHKW des Jahres 2018“ nominiert. Die Entscheidung für die Anlage des Bamberger Klinikums fiel, laut „Energie & Management“, da das Energieversorgungskonzept zur Erweiterung und Umgestaltung einer vorhandenen KWK-Anlage Vorbildfunktion für andere Anlagen haben könne. Auch für neue KWK-Anlagen biete das Konzept des Bamberger Klinikums vorbildliche Lösungsansätze. Zudem wurde die „hervorragende Kooperation“ von Betreiber, Contractor und Planer bezüglich des Anlagenkonzepts als Entscheidungskriterium hervorgehoben.

Über 50 Prozent des Strom- und Wärmebedarfs selbst erzeugt

Die BHKW-Anlage, die das Klinikum mit Kälte, Wärme, Strom und Dampf versorgt, wurde von SPIE und den Stadtwerken Bamberg in Form eines Energieeinspar-Contracting gemeinsam mit der Sozialstiftung Bamberg, als Träger des Klinikums, geplant und realisiert. *„Im Zuge unserer elfjährigen Energie-Effizienz-Partnerschaft haben wir für die Sozialstiftung Bamberg bereits 2006/2007 die Erzeugung von Strom, Wärme, Klimakälte und aufbereiteter Außenluft energiesparend optimiert. Wir haben uns jedoch nicht mit den erreichten Einsparungen zufrieden gegeben, sondern kontinuierlich nach weiteren Optimierungsmöglichkeiten gesucht“*, sagt Thomas Knorr, Projektmanager von SPIE. Das herkömmliche BHKW wurde 2016 durch ein leistungsstärkeres ersetzt. So konnten 2018 etwa 50 Prozent des Strom- und 54 Prozent des Wärmebedarfs des Krankenhauses durch das neue BHKW gedeckt werden.

Deutliche Steigerung der Gesamteffizienz

Um die Anlage ganzjährig noch besser auszulasten, wurde sie durch eine Absorptionskältemaschine erweitert. Diese nutzt im Sommer einen großen Teil der thermischen Leistung des BHKW für die Kälteproduktion. Eine technische Besonderheit, die den Wirkungsgrad der KWKK-Anlage noch vergrößert, ist die Nutzung der Strahlungswärme des Motors und der Wärme, die aus dem Heizraum herausgekühlt werden muss. Diese wird dann über Umluftkühlgeräte und eine Wärmepumpe dem Heizkreis zugeführt. *„Die Erweiterung der Anlage und die Nutzung der Strahlungsabwärme des Motors haben zu einer deutlichen Steigerung der Gesamteffizienz geführt“*, so Thomas Knorr. Der Primärenergiebedarf wurde um 26 Prozent gegenüber der getrennten Erzeugung von Strom und Wärme reduziert. Zudem ist mit der modernisierten Anlage eine Umweltentlastung von 7.000 Tonnen CO₂ jährlich möglich.

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft des SPIE Konzerns, des unabhängigen europäischen Marktführers für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt rund 15.000 Mitarbeiter an über 200 Standorten.

Mit mehr als 46.400 Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz, erwirtschaftete SPIE 2018 einen konsolidierten Umsatz von 6,7 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 400 Millionen Euro.

Pressekontakt

SPIE

Pascal Omnès
Communications Director des SPIE Konzerns
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Constanze Zürn
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.zuern@spie.com

JP | KOM GmbH

Julian Staiger
Presseagentur
Tel. +49 (0) 211 687 835 48
julian.staiger@jp-kom.de

www.spie.de

www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa

www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa

www.twitter.com/SPIE_DZE

www.spie.com

www.facebook.com/SPIEgroup

twitter.com/spiegroup